

Presseinformation

zur sofortigen Veröffentlichung
Graz, Mai 2019

Grazer Klinikvorstand wird Vizepräsident der European Society of Radiology

Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger, Vorstand der Grazer Univ.- Klinik für Radiologie, übernimmt nach seiner Wahl ins Board of Directors nun das Amt des ersten Vizepräsidenten der European Society of Radiology (ESR). Er wird damit nicht nur entscheidend an der weiteren Ausrichtung der Gesellschaft mitarbeiten, sondern 2021 auch Präsident des Europäischen Radiologiekongresses (ECR) in Wien sein.

Mit über 101.000 Mitgliedern ist die European Society of Radiology (ESR) die weltweit größte radiologische Fachgesellschaft. Die ESR wurde 2005 als unpolitische Non-Profit-Organisation gegründet. Sie fördert und koordiniert die wissenschaftlichen, intellektuellen und professionellen Aktivitäten der Radiologen in ganz Europa. Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger hat am 3. März 2019 das Amt des ersten Vizepräsidenten im Board of Directors der Gesellschaft angetreten.

Von Wien und New York über Abu Dhabi nach Graz

Michael Fuchsjäger wurde 1970 in Wien geboren und promovierte 1995 an der Universität Wien. Die Habilitation erfolgte an der Medizinischen Universität Wien im Jahre 2006. Nach einem zweijährigen Research Fellowship am New Yorker „Memorial Sloan-Kettering Cancer Center“ war er von 2008 bis 2009 leitender Oberarzt des Bereichs „Mammadiagnostik und genderspezifische Bildgebung der Frau“ am AKH Wien. Danach zog es ihn ins Ausland: Er leitete von 2009 bis 2012 das „Clinical Imaging Institute“ am Al Ain Hospital in Abu Dhabi. Mit September 2012 wurde er zum Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Radiologische Diagnostik am LKH-Univ. Klinikum Graz bestellt sowie mit der Professur für diesen Fachbereich an der Med Uni Graz betraut. Seit 2017 ist Univ. Prof. Dr. Michael Fuchsjäger Vorstand der Grazer Univ.- Klinik für Radiologie.

Impuls für die österreichische Radiologie

Die Wahl von Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger zum ersten Vize-Präsidenten der European Society of Radiology ist ein großer persönlicher Erfolg und eine Würdigung seiner international anerkannten Expertise. Darüber hinaus setzt die Wahl aber auch einen starken Impuls für die Medizinische Universität Graz bzw. das Grazer LKH-Universitätsklinikum. „Die Arbeit der ESR umfasst die Definition und Publikation von Qualitätsrichtlinien, die Erstellung und Weiterentwicklung europaweiter Ausbildungscurricula für Studium, Facharztausbildung und vertiefende Subspezialitätensausbildungen, das Thema Strahlenschutz („Eurosafte Imaging“) und eigene wissenschaftliche Journale (z. B. „European Radiology“). Auch Paradigmenwechsel in der Radiologie wie das „Value-based Imaging“ stehen im Fokus. Hier geht es darum, den Wert der Radiologie für Zuweiser und Patienten zu optimieren, statt die Radiologie rein auf die Untersuchungszahlen zu reduzieren“, umreißt Univ.-Prof. Michael Fuchsjäger die Aufgaben und Kernthemen der nächsten Jahre und ergänzt: „Auch die postgraduelle Fortbildung ist in der ESR ein großes Thema – von 7. bis 11. Oktober 2019 organisieren wir beispielsweise ein ESOR-Tutorial in Graz, an dem Gäste aus der ganzen Welt teilnehmen“.

Die ESR veranstaltet mit dem European Congress of Radiology (ECR) jährlich einen der größten medizinisch-wissenschaftlichen Kongresse der Welt. 2021 wird Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger als Präsident des Europäischen Röntgenkongresses diese Veranstaltung leiten, zu der über 30.000 Teilnehmer in Wien erwartet werden.

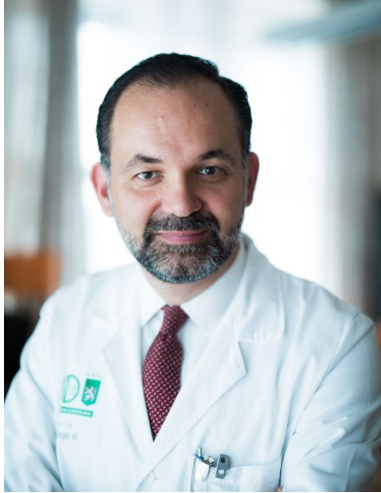
Die Grazer Radiologie und die gesamte Radiologie in Österreich werden damit in den kommenden Jahren eine noch höhere inner- und außereuropäische Sichtbarkeit genießen.

European Society of Radiology: Qualitätssicherung in der Radiologie

Als größte radiologische Fachgesellschaft der Welt vereint die European Society of Radiology (ESR) die Interessen von über 101.000 Mitgliedern weltweit. Derzeit sind europaweit 48 nationale radiologische Gesellschaften institutionelle Mitglieder der ESR sowie 15 Subspezialitäten und verwandte medizinische Gesellschaften. Außerdem hat die ESR 49 nicht europäische radiologische Mitgliedsgesellschaften. Es ist das Bestreben der ESR durch die Gewährleistung höchster Qualität in Wissenschaft, Forschung und Weiterbildung das Gesundheitswesen und die Bedürfnisse der Öffentlichkeit in Europa bestmöglich zu unterstützen.
www.myesr.org

Mit dem European Congress of Radiology (ECR) veranstaltet die ESR jährlich den weltweit zweitgrößten Kongress für Radiologie, der ECR ist eines der führenden medizinisch-wissenschaftlichen Events in diesem Fachbereich.
www.myesr.org/congress

FOTO:



Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger,
Vorstand der Universitätsklinik für Radiologie am
LKH-Univ. Klinikum Graz

Bildvermerk: Marija Kanizaj/LKH-Univ. Klinikum Graz